Herren 1. Kreisklasse West

TuS 1883 Rauenthal : TTV Eibingen 1960 II
Samstag, 14.01.2023, 18:30 Uhr

TTV Eibingen 1960 II spielt unentschieden beim TuS 1883 Rauenthal

Freude herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Turski / Körner nach ca. 3 Stunden und 8 Fünf-Satz-Spielen den Matchball für den TuS 1883 Rauenthal im Spiel der Herren 1. Kreisklasse West eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TTV Eibingen 1960 II. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 32:35) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TuS 1883 Rauenthal gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS 1883 Rauenthal nun ein Punkteverhältnis von 5:13 in der Tabelle auf, während der der TTV Eibingen 1960 II 9:9 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Turski / Korn gegen Michel / Barner dann besser in die Partie und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Turski / Korn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. In toller Verfassung präsentierten sich Vogel / Beck im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Cortese / Wiemer. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pongratz / Glas gewannen gegen Jäck / Jäger mit 3:2. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ein hartes Stück Arbeit hatte Dominik Turski bei seinem 3:2 gegen Rolf Wiemer zu verrichten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Holger Körner bezwang anschließend Gerwin Cortese in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Vogel beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Hans-Walter Jäck. Das musste man neidlos anerkennen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Peter Pongratz zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ein Satz reichte nicht, weshalb Hartmut Gläser das Match gegen Peter Jäger mit 1:3 verlor. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Ingo Beck in der Begegnung gegen Eckart Barner. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Beck letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte dann dagegen Dominik Turski beim 13:11, 11:4, 11:9 gegen Gerwin Cortese und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Holger Körner und Rolf Wiemer entschieden, das Holger Körner letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Vogel letztlich im Repertoire, um Steffen Michel final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Hans-Walter Jäck musste Peter Pongratz Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Hartmut Gläser hatte danach gegen Eckart Barner bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. 2:3 endete dann das

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel zwischen Ingo Beck und Peter Jäger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Eher wenig Gegenwehr bekamen Turski / Korn daraufhin beim 3:0 von Cortese / Wiemer. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TuS 1883 Rauenthal in der Saison nun 2 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.01.2023 gegen die DJK B.-W. Winkel 1954 bevor. Für den TTV Eibingen 1960 II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1934 Hallgarten II am 25.01.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TuS 1883 Rauenthal
Doppel: Turski / Körner 2:0, Vogel / Beck 0:1, Pongratz / Gläser 1:0
Einzel: D. Turski 2:0, H. Körner 2:0, T. Vogel 0:2, P. Pongratz 1:1, H. Gläser 0:2, I. Beck 0:2
TTV Eibingen 1960 II
Doppel: Cortese / Wiemer 1:1, Michel / Barner 0:1, Jäck / Jäger 0:1
Einzel: G. Cortese 0:2, R. Wiemer 0:2, S. Michel 1:1, H. Jäck 2:0, E. Barner 2:0, P. Jäger 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2023 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").